

Presseinformation

Eine **Schultankstelle**- partizipatorisches Kunstprojekt an der Jörg Lederer Schule

Unter dem Motto von Schülern für Schüler entsteht an der Jörg Lederer Hauptschule eine Schultankstelle.

Die Gestaltung des Arbeits- und Lebensraum Schule ist Ziel des Projektes.

Im Fokus stehen die Aspekte Kommunikation, der Einbezug der Teilnehmenden in den Arbeitsprozess von der Ideenfindung bis zur Realisierung und das Erlernen der dazu notwendigen handwerklichen Fähigkeiten.

Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler der 7.-9. Jahrgangsstufe. Die Projektleitung hat Frau Karin Bergdolt (s. Profil) inne.

Initiiert und finanziell getragen wird die Maßnahme durch das Projekt 4job der Robert Bosch Stiftung siehe auch www.4job.jlvs.de.

Die Schule ist für die Schüler „unfreiwilliger“ Arbeitsplatz und Lebensraum. Unsere Stimmungen und Arbeitshaltung werden wesentlich von unserem Umfeld beeinflusst. Jeder Lebensraum bedarf der Gestaltung, auch der Möglichkeit der **Mitgestaltung**. Die jugendgerechte Thematisierung gesellschaftlicher Fragestellungen (Umgang mit der eigenen Zukunft) bildet den Rahmen für dieses Kunstprojekt. Der Umgang mit Energie, insbesondere den persönlichen Ressourcen, stellt eine zentrale Fragestellung für diese Arbeit dar. Damit ist sie verbunden mit www.hot-spots.net Was kommt nach dem Öl?

Seit dem 07.06. wird bereits gearbeitet. Die **offizielle Einweihung** findet unter Anwesenheit des Herrn OB Bosse, Kaufbeuren Aktiv, dem staatlichen Schulamt und vielen weiteren Kooperationspartnern am **Donnerstag, 01.07.2010 um 9.45** im Kunstsaal statt.

Weiter Informationen gerne bei:

Projekt 4job
Leitung Frau Michaela Götz
Neugablonzerstr. 42
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341/9920100
4job@jlvs.de

GEFÖRDERT DURCH

Robert Bosch Stiftung



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Kempten